

Freiburger Nachrichten

Einzige deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

MITTWOCH, 18. MAI 2011

Nr. 115

A.Z. 1700 Freiburg 1
147. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 2.50*
*Dieser Betrag enthält
2,5% MWST

Basketball

Jonathan Kazadi und Olympic wollen sich heute eine «Belle» im Final erkämpfen.

Seite 11



TAXIS FRIBOURG
026 424 24 24
0800 910 910



Immer rechtzeitig –
toujours à l'heure

www.taxis-fribourg.ch

Tickets für Hintercher-Theater waren innert drei Stunden ausverkauft

Am Dienstag um elf Uhr waren alle **4032 Plätze** für das Freilichtspiel «D Hintercher-Banda» verkauft.

ALTERSWIL Die Szenen am gestrigen Dienstag glichen jenen vor einem Jahr: Am Morgen, schon vor acht Uhr, hatten sich meterlange Schlangen vor den Vorverkaufsstellen in Alterswil und Düdingen gebildet. Alle Wartenden waren voller Hoffnung, eines der begehrten Tickets zu ergattern. Andere versuchten es per Telefon oder übten sich vor dem Computer in Geduld. Bereits drei Stunden später gaben die Organisatoren bekannt, dass alle 4032 Tickets im Vorverkauf vergeben sind. Ein deutliches Zeichen, dass das Freilichtspiel über die berühmt-berüchtigte Verbrecherbande sich auch in der dritten Spielsaison ungemeinster Popularität erfreut. *im Bericht Seite 3*



Die Geschichte der Hintercher-Bande zieht auch in der dritten und letzten Saison die Leute in Massen an.

Bild Charles Ellena/a

Schlagzeilen

Region

Der Oberamtmann des Broyebezirks kandidiert erneut.

Seite 3

Grossfreiburg

VCS erhebt Einsprache gegen Revision des Ortsplans Marly.

Seite 4

Schweiz

143 000 fordern mit einer Petition tiefere TV-Gebühren.

Seite 17

Letzte Seite

Baby-Geschrei im Elysée-Palast: Nicolas Sarkozy wird Vater.

Seite 20

Wetter

Sonnig und warm. Ab Donnerstag steigt die Gewittergefahr an.



Seite 20

Die Wirtschaftsverbände weibeln für Kernenergie

Die Schweiz soll sich die Option Kernenergie offen halten, fordert Gerold Bühler, Präsident des Wirtschaftsdachverbandes.

BERN Kommen Mittwoch will der Bundesrat entscheiden, ob er aus der Kernenergie aussteigen will. Gestern präsentierten die Wirtschaftsverbände ihre Position in dieser Frage. Gerold Bühler, Präsident des Wirtschaftsdachverbandes

schafsdachverbandes Economiesuisse, fordert: «Wir erwarten, dass der Bundesrat keine Abschaltung der in Betrieb stehenden Kernkraftwerke verlangt, solange die Sicherheit gewährleistet ist. Im Weiteren hoffen wir, dass der Bundesrat trotz des politischen Gegenwinds die Option Kernenergie so lange offen lässt, bis mehr Klarheit über die Sicherheit der Energieversorgung besteht.» *BZ/sny*
Interview Seite 17

Vor Queen-Besuch wurde eine Bombe entschärft

Wenige Stunden vor dem historischen Staatsbesuch der Queen in Irland wurde in der Nähe von Dublin eine Bombe entdeckt.

DUBLIN Queen Elizabeth II. ist gestern zu einem historischen Staatsbesuch in Irland eingetroffen. Elizabeth II. landete mit ihrer Maschine am Mittag am Flughafen in Dublin, wo sie mit militärischen Ehren empfangen

wurde. Es ist der Besuch eines britischen Staatsoberhauptes seit 100 Jahren. Die viertägige Visite findet aus Sorge vor Anschlägen irisch-republikanischer Splittergruppen unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen statt. Wenige Stunden vor der Ankunft der Königin hatten Experten in der Nähe von Dublin einen «funktionsfähigen», selbst gebauten Sprengsatz entschärft. *sda*
Bericht Seite 19

Hausärzte sind enttäuscht über Gegenvorschlag

BERN Die Haus- und Kinderärzte können nichts anfangen mit dem Gegenentwurf des Bundesrats zu ihrer Initiative «Ja zur Hausarztmedizin». Dieser nehme die Anliegen des Volksbegehrens nicht auf und löse die drängenden Probleme nicht. Managed Care etwa oder der elektronische Datenaustausch hätten mit dem Anliegen der Hausärzte überhaupt nichts zu tun. *sda*
Bericht Seite 17



Ausstellung

Niki de Saint Phalles Tierwelten

FREIBURG Der Espace Jean Tinguely - Niki de Saint Phalle widmet seine neue Ausstellung einem besonderen Aspekt im Schaffen Niki de Saint Phalles.

Alles dreht sich um die Tiere, die ihr Werk bevölkern: von Vögeln und Schlangen bis zu Drachen und Monstern. *cs/Bild ae*
Bericht Seite 5

Der Staatsrat war nur eine der Möglichkeiten

FREIBURG Jung und kämpferisch: Mit diesen Eigenschaften wirbt Xavier Ganiot, der dritte Kandidat der Freiburger SP für die Staatsratswahlen vom Herbst. Seiner Nominierung war eine Diskussion zwischen der Stadt- und der Kantonalpartei über eine Kandidatur des Freiburger Syndics Pierre-Alain Clément, vorausgegangen. Ganiot selbst hatte sich zuerst für den Nationalrat interessiert, doch durch den Rückzug der Kandidatur Clément war der Weg frei für eine Alternative. Der Gewerkschafter will nun den bisherigen Sitz von Pascal Corminboeuf für die Linke sichern. *fca*
Bericht Seite 2



Integration

Der Buchstabe «B» wie Birne

KERZERS Seit letztem November können sich Ausländer in einem neuen Integrationskurs in Kerzers mit dem lateinischen Alphabet bekannt machen. Den

Kursteilnehmern wird die deutsche Sprache spielerisch vermittelt, wie ein Augenschein vor Ort zeigt. *hs/Bild ae*
Bericht Seite 7

Zitat des Tages

«Die Diebe haben sämtliche Brillenfassungen mitgehen lassen.»

Frank Selg, Inhaber Visuell Optic, Murten
Seite 6

Inhalt

Forum/Agenda	10
TV/Radio	12
Todesanzeigen	14, 15
Börse	16
Kinos	18

Redaktion: Tel. 026 426 47 47
Fax 026 426 47 40
Abonnemente: Tel. 026 347 30 00
Inserate: Tel. 026 347 30 01
Fax 026 347 30 19



Reklame

MAZDA 2 1.3i.
75 oder 86 PS



= Steuerbefreiung bis im Jahr 2014

Baeriswyl
SCHMITTEN
026 496 12 37
www.mazda-baeriswyl.ch